

Weitere Vorgehensweise Brückensanierungskonzept

Ausschuss für Bauen und Verkehr

11.05.2023

Ziel der Untersuchung

- **Variantenuntersuchung inkl. Grobkostenschätzung**
 - Abriss ohne Ersatzbau
 - Sanierung
 - Abriss inkl. Neubau
 - Abriss und Anbindung über eine Rampe (Radweganbindung)
- **Maßnahmenempfehlung**
 - Wertungsmatrix anhand von Erfahrungswerten bzw. Kriterien und Gewichtung
- **Priorisierung der Maßnahmen**
 - Schadensbehebungsstrategie durch Gewichtung von Einzelschäden (Dauerhaftigkeit, Stand- und Verkehrssicherheit)
- **Angabe der Restnutzungsdauer (RND)**
 - Keine Aussage durch den Prüfer!
 - Eingrenzung der RND durch AG

Ergebnis der Untersuchung

1	2005-04	0	Brücke "Hämmern"		Brücke	3,2	Ersatz durch Rampe	59,33
2	2005-10	0	Brücke "Wiehagener Straße-Busenbergl"		Brücke	2,8	Neubau	53,33
3	2005-25	0	Brücke "Mühlenberg"		Brücke	2,8	Neubau	46,00
4	2005-21	0	Brücke "Westenbrücke"		Brücke	2,8	Neubau	33,50
5	2015-24	0	An der Schloßfabrik		Brücke	2,3	Sanierung	29,33
6	2005-06	0	Brücke "Pixwaag"		Brücke	2,2	Sanierung	29,00

Weiteres Vorgehen Verwaltung

- **Überprüfung der sonstigen Rahmenbedingungen**
 - Erschließungsfunktion
 - Verkehrsaufkommen
 - Fördermöglichkeiten
 - Abstimmung Haushalt (konsumtiv, investiv)
 - usw.
- **Eingrenzung der Restnutzungsdauer anhand folgender Kriterien**
 - theoretische Nutzungsdauer Brücken = 60 bis 80 Jahre
 - Ergebnisse Bauwerksprüfungen
 - Verkehrsaufkommen
 - Frühere Instandsetzungsmaßnahmen
 - Realisierungszeitraum
- **Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die nächsten Jahre**

Jung-Stilling-Straße, Pixwaag und An der Schloßfabrik



Jung-Stilling-Straße, Pixwaag und An der Schloßfabrik

- Alle Brücken weisen noch eine gute Grundsubstanz auf, sind noch stand- und verkehrssicher
- Nutzungseinschränkungen sind aktuell nicht notwendig
- Schäden haben Einfluss auf die Restnutzungsdauer
- Weitere Vorgehensweise:
 - Einplanung als Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen des Straßen- und Wegekzeptes ab 2025 (Budget Straßenunterhaltung)
 - Gesamtkosten = Grobkostenschätzung inkl. 30 % für Ingenieurkosten sowie 20 % für Unvorhergesehenes
 - Insgesamt ca. 235.000 € für alle 3 Brücken

Brücken Mühlenberg + Westenbrücke

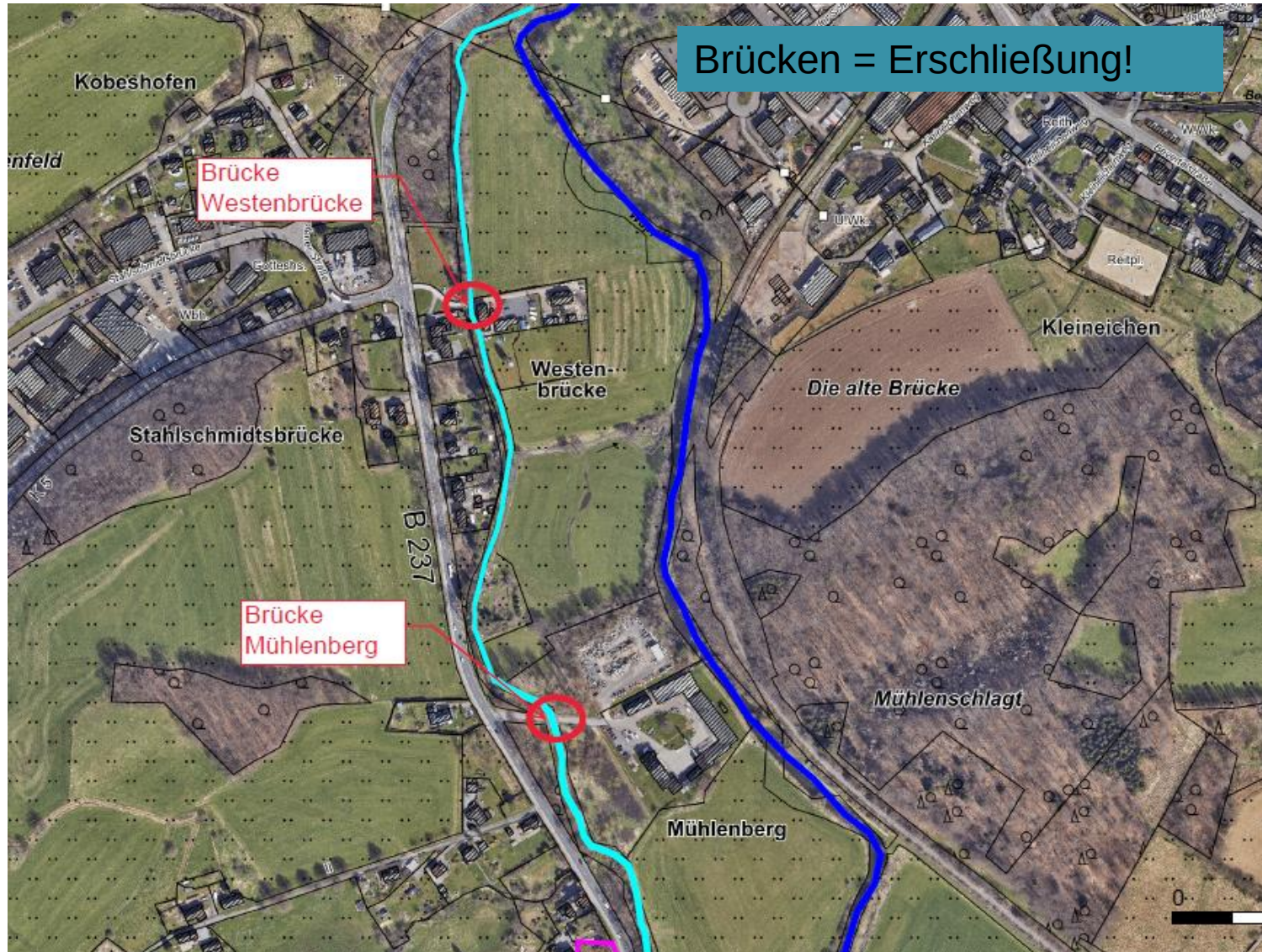


Baujahr unbekannt



Baujahr unbekannt

Brücken Mühlenberg + Westenbrücke



Brücken Mühlenberg + Westenbrücke

- Baujahr unbekannt, vermutlich jedoch vor 1930
- Verkehrsbelastung gering
- Keine wesentliche Zustandsverschlechterung in den letzten 10 Jahren („kleinere“ Instandsetzungsarbeiten)
- Grundhafte Sanierung aufgrund der „alten“ Bauweise nicht möglich
- Neubau einzige Option!
- Stand- und Verkehrssicherheit noch gegeben!
- Wie lange noch?
 - Abwarten ohne Vorbereitung = hohes Risiko!
 - 3 bis 4 Jahre für Planung und Umsetzung

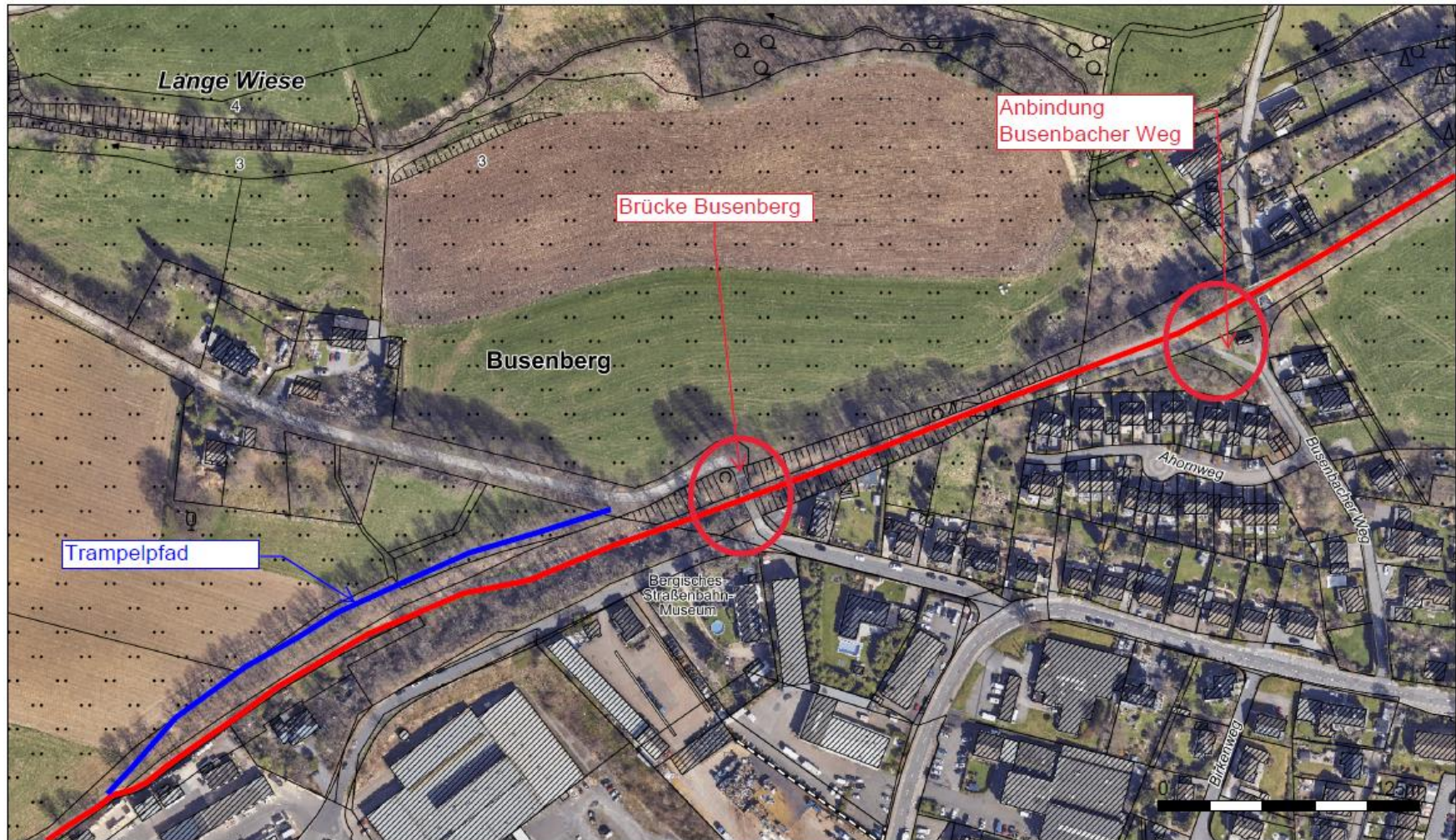
Brücken Mühlenberg + Westenbrücke

- **Weitere Vorgehensweise:**
 - **Einplanung von Geldmitteln im Haushalt 2024 für vorbereitende Planung (Lph 1 bis 4) inkl. Vermessung und Gutachten**
 - **Ausschreibung Planungsleistung für beide Brücken**
 - **Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten, hydrologisches Gutachten**
 - **Vorplanung und Variantenuntersuchung**
 - **Abstimmung mit anderen Behörden (Wupperverband, OBK, Denkmal)**
 - **Erstellung von Entwürfen und Kostenberechnung**
 - **Vorläufige Einplanung von Geldmitteln im Haushalt 2026 für weiterführende Planung und anschließende bauliche Umsetzung**

Brücke Busenberg/Wiehagener Straße



Brücke Busenberg/Wiehagener Straße



Brücke Busenberg/Wiehagener Straße



Brücke Busenberg/Wiehagener Straße



Brücke Busenberg/Wiehagener Straße



Brücke Busenberg/Wiehagener Straße

- **Abriss, Sanierung, Neubau und Abriss inkl. Bau von Rampen technisch möglich**
- **Übernahme von DB in 1994 (Ministeriumserlass)**
- **Stufenweise Einschränkung der Nutzung in den letzten 20 Jahren**
 - **Aktuelle Nutzung = Fußgängerbrücke**
- **Diverse „kleinere“ Instandsetzungsarbeiten in den letzten 10 Jahren**
- **Standicherheit noch gegeben**
- **Verkehrssicherheit ist aufgrund vieler Unebenheiten am Brückenbelag eingeschränkt**

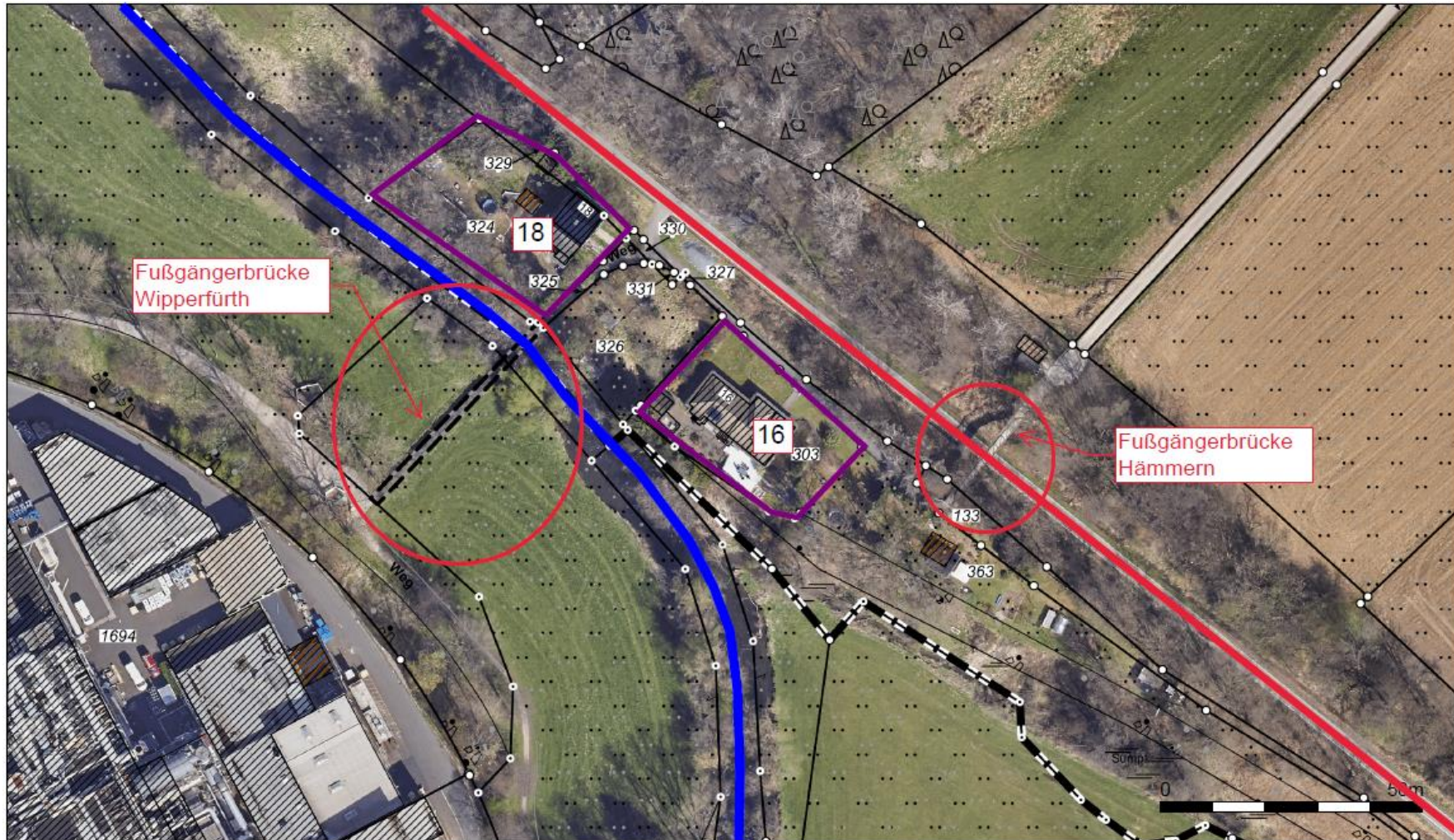
Brücke Busenberg/Wiehagener Straße

- **Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise:**
 - **Ersatzloser Abriss des Bauwerks sobald Stand- oder Verkehrssicherheit nicht mehr garantiert werden können**
 - **Alternative Verbindung über den Radweg (Trampelpfad und Rampe Busenbacher Weg) vorhanden**
 - **Abriss hat mit dem Budget aus der Straßenunterhaltung zu erfolgen.**

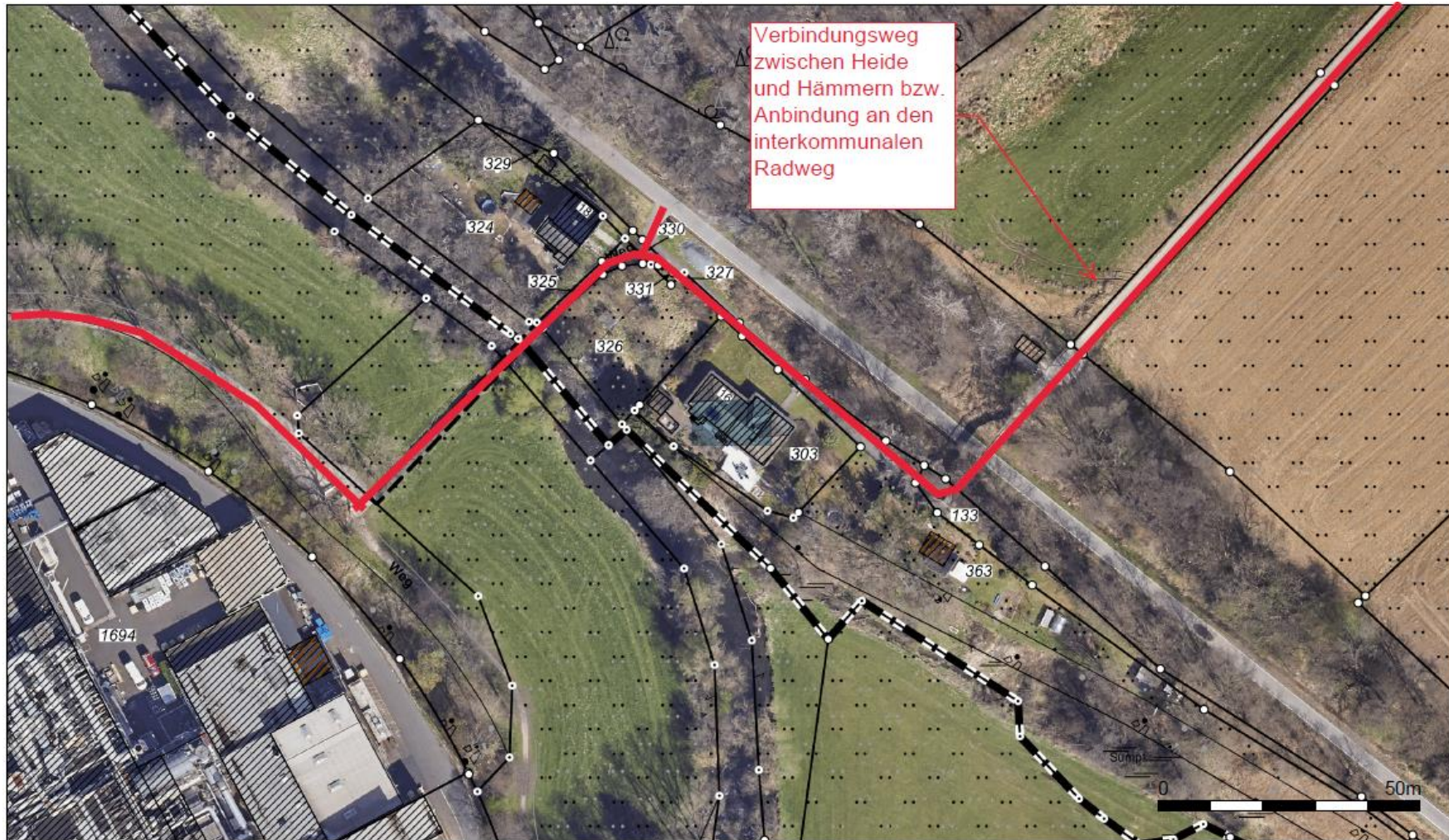
Brücke Hämmern



Brücke Hämmern



Brücke Hämmern



- **Übernahme von DB in 1994 (Ministeriumserlass)**
- **Sanierung nicht sinnvoll**
- **Ersatzloser Abriss, Neubau und Abriss inkl. Bau von Rampen technisch möglich**
- **Erneuerung des Brückenbelags in den 1990er**
- **Standicherheit noch gegeben, aber beeinträchtigt**
- **Verkehrssicherheit ist aufgrund vieler Unebenheiten am Brückenbelag sowie korrodiertem Geländer eingeschränkt**

- **Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise:**
 - Kein ersatzloser Abriss des Bauwerks
 - Gespräch mit der Bezirksregierung (FöRi-Nah) zum Bau einer Radweganbindung (Rampe) => bis zu 70 % Förderung
 - Kosten für ersatzlosen Abriss sowie Eigenanteil bei Neubau „ähnlich“ hoch
 - Einplanung der Maßnahme für Haushalt 2024/2025
 - Gesamtkosten = Grobkostenschätzung inkl. 30 % für Ingenieurkosten sowie 20 % für Unvorhergesehenes

Zusammenfassung

- **Hämmern**
 - **Planung zum Abriss der alten Brücke und Bau einer Radweganbindung (Rampe) mit Fördermitteln ab 2024**
- **Busenberg**
 - **Ersatzloser Abriss zum Zeitpunkt, an dem die Stand- und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist**
- **Westenbrücke und Mühlenberg**
 - **Beginn mit der Planung zum Neubau der Brücken ab 2024**
- **Jung-Stilling-Straße, Pixwaag und An der Schloßfabrik**
 - **Aufnahme der Sanierungsmaßnahmen in das Straßen- und Wegekonzzept ab 2025**